



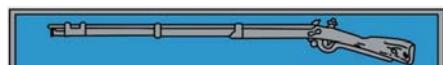
Das Abzeichen für besondere Leistungen im Truppendienst - Reservistenleistungsabzeichen der Bundeswehr

Von Oberfeldwebel d.R. Adelbert Schömer

Mit der Einführung eines Leistungsabzeichens im Truppendienst im Jahr 1971, wollte man auch ein besonderes Abzeichen neben der Schützenschnur in die Bundeswehr einführen, nachdem es in anderen Armeen auch ähnliche (siehe auch das Gefechtsdienst-Leistungsabzeichen im ÖBH oder US-Army Expert Infantryman Award) gibt. Bis jedoch die Einführung des Leistungsabzeichens im Truppendienst bei der aktiven Truppe angekommen war, vergingen zum Teil 1-2 Jahre.



Gefechtsdienst-Leistungsabzeichen des Österreichischen Bundesheeres.



US-Army Expert Infantryman Award.

Der Erwerb des Leistungsabzeichen im Truppendienst oder Reservistenleistungsabzeichen ist in folgenden Vorschriften geregelt:

- Zentralvorschrift der Bundeswehr ZDv-A1-2630/0-9804 Nr. 5.12/5. 12.1/5.12.2/5.12.3 und in der Anlage 7.5 „Die Anzugsordnung der Bundeswehr“.
- ZDv-A1-221/0-24 „Ausbildung und Erhalt der Individuellen Grundfähigkeiten“ Anlage 5.2.
- Zentralrichtlinie A2-222/0-0-4750 VS-NfD „Schießen mit Handwaffen“ und in der

- Bereichsrichtlinie C2-222/0-0-1344 VS-NfD „Schießen mit dem Maschinengewehr MG3“.

Das Abzeichen für besondere Leistungen im Truppendienst kann in allen drei Teilstreitkräften der Bundeswehr: Heer, Luftwaffe und Marine erworben werden.

Beschaffenheit und Ausfertigungen

Das Abzeichen für besondere Leistungen im Truppendienst bzw. das Reservistenleistungsabzeichen mit Zusatz „R“ ist ein Metallabzeichen mit einem Bundesadler, gefasst in einem Eichenlaubkranz in Metall-Hohlprägung und einer Befestigungsnadel auf der Rückseite. Das Abzeichen für besondere Leistung im Truppendienst/Reservistenleistungsabzeichen wird in drei Stufen verliehen:

Das Leistungsabzeichen/Reservistenleistungsabzeichen kann sofort unabhängig in den zu erstrebenden Stufen erworben werden, ohne dass man zuerst eine niedere Stufe erwerben muss. Das Leistungsabzeichen in Metall wird am Dienstanzug der Bundeswehr Heer,

Luftwaffe auf der Falte der linken Brusttasche getragen, oder an der gleichen Stelle ohne Brusttasche. Selbstbeschaffte gestickte Leistungsabzeichen, können anstatt des Metallabzeichens auch am Dienstanzug der Bundeswehr getragen werden. Die gestickte Ausfertigung des Leistungsabzeichens/Reservistenleistungsabzeichens wird ebenso auf der linken Falte der Brusttasche des Dienstanzuges getragen. Auf dem Felddienstanzug wird das Leistungsabzeichen jeweils in den verliehenen Stufen auf der linken Brusttasche, oder an der gleichen Stelle ohne Brusttasche, als selbstbeschafftes Stoffabzeichen getragen.

Verleihungsetui für das Leistungsabzeichen/Reservistenleistungsabzeichen mit Miniaturabzeichen. Die Miniaturabzeichen dürfen nicht an der Uniformbekleidung getragen werden. Jedoch sieht man ab und zu das Miniaturabzeichen aufgesteckt auf der Bergmütze der Gebirgstruppe.

Leistungsabzeichen/Reservistenleistungsabzeichen als Bandschnalle sind nicht an der Uniform erlaubt.



Leistungsabzeichen in Metall Stufe I BRONZE



Leistungsabzeichen in Metall Stufe II SILBER



Leistungsabzeichen in Metall Stufe III GOLD

	
Leistungsabzeichen in gestickter Ausfertigung am Dienstanzug	Tragweise Leistungsabzeichen am Dienstanzug der Gebirgstruppe-hier Gebirgspionier

Das Reservistenleistungsabzeichen

		
Reservistenleistungsabzeichen mit Buchstaben „R“ in der selbstbeschafften Stoffausfertigung für den Felddienstanzug		

Das Leistungsabzeichen und Reservistenleistungsabzeichen in GOLD mit Wiederholungszahl

	
Leistungsabzeichen in GOLD mit Wiederholungszahl 5 - 30 30 wurde erst 2013 eingeführt	Reservistenleistungsabzeichen in GOLD mit Wiederholungszahl 5 - 25

Ausführungsbestimmungen

- A) Das Leistungsabzeichen kann frühestens nach 4 Monaten Dienstzeit und bei Reservistinnen und Reservisten im Rahmen einer Wehrübung (WÜ), dienstlichen Veranstaltung (DVAg) oder Verbandsveranstaltung (VVag) des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr erworben werden bzw. die als Reservistinnen/Reservisten an 10 Veranstaltungen innerhalb von 12 Monaten teilgenommen haben.
- B) Das Leistungsabzeichen und das Reservistenleistungsabzeichen kann bei Wiederholungen in der Stufe III GOLD, jeweils mit den Wiederholungszahlen: 5, 10, 15, 20, 25 usw. verliehen werden. Die dafür notwendigen Voraussetzungen sind im Rahmen des Truppendienstes, ohne zusätzlich angesetzte Übungsstunden zu erfüllen.
- C) Abnahmeberechtigt sind durch einen Disziplinarvorgesetzten Beauftragte oder fachlich eingesetztes qualifiziertes Personal (z.B. Sportabzeichenprüfer oder Prüfer im Rang eines Feldwebeldienstgrades).
- D) Die Abnahme der Leistungen muss innerhalb eines Zeitraumes von 12 Monaten erfolgen. Während des zwölfmonatigen Zeitraums sind Wiederholungen zulässig.
- E) Erfolgte Sportleistungen im Rahmen einer Abnahme der Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens innerhalb des Kalenderjahres, werden in der entsprechenden Altersstufe angerechnet.
- F) Die Erfüllung von Schießleistungen beim Erwerb der Schießleistungen für die Schützenschnur der Bundeswehr werden je nach Erreichung in den Stufen: Stufe I BRONZE, Stufe II SILBER oder in der Stufe III Gold angerechnet, wenn diese im 12 Monatszeitraum der Abnahme für das Leistungsabzeichen bzw. Reservistenleistungsabzeichen erfolgt sind.
- G) Trageberechtigt sind Soldatinnen und Soldaten, einschließlich der aus dem Wehrdienst Ausgeschiedenen ehemaligen Soldaten, Reservisten oder Veteranen.
- H) Soldatinnen und Soldaten ausländischer Streitkräfte können das Abzeichen unter den gleichen Bedingungen ohne Einhaltung der festgelegten Mindestdienstzeit erwerben.

Ordenskunde

ben, wenn deren Vorgesetzte die entsprechende Leistung und Gesamteignung bestätigen.

- I) Das Abzeichen für Leistungen im Truppendienst der Bundeswehr darf nicht „Ehrenhalber“ verliehen werden.

Aushändigung und Entzug

- 1) Jede Soldatin oder Soldat, der die geforderten Leistungen für das Leistungsabzeichen bzw. Reservistenleistungsabzeichen erfüllt hat, erhält mit der Verleihungsurkunde bzw. der Tragegenehmigung ein Abzeichen im Original ausgehändigt. Das Abzeichen geht in das Eigentum der Soldatin oder Soldaten über.
- 2) Die Aushändigung des Leistungsabzeichens/Reservistenleistungsabzeichens in der Stufe I/BRONZE vollzieht der nächste Disziplinarvorgesetzte, während die Stufen II/SILBER und die Leistungsabzeichen/Reservistenleistungsabzeichen der Stufe III/GOLD bzw. Stufe III GOLD mit Wiederholungszahl durch den Bataillonskommandeur/Bataillonskommandeurin verliehen und ausgehändigt wird. Die Aushändigung hat in würdiger Form zu erfolgen.
- 3) Urkunden, Besitzzeugnisse mit Trageerlaubnis sind von den Einheiten/Dienststellen selbst herzustellen. Der Leistungsachweis ist in die Grundakte (PersAkte), Nebenakte/Klarsichthülle einzufügen.
- 4) Ist gegen eine Soldatin oder Soldat eine gerichtliche Disziplinarmaßnahme verhängt worden bzw. wegen eines Vergehens oder Verbrechens von einem ordentlichen Gericht rechtskräftig verurteilt worden, so kann auf Antrag eines Disziplinarvorgesetzten die Trageerlaubnis für das Leistungsabzeichen/Reservistenleistungsabzeichen mit der Disziplinargewalt eines Regimentskommandeurs/Regimentskommandeurin entzogen werden. Sind Verfahren ausgesetzt, so wird die Aberkennung der Tragegenehmigung bis zur Gerichtsentscheidung ausgesetzt.

Der Erwerb des Leistungsabzeichens erfordert

- allgemeine militärische Leistung,
- eine spezifische körperliche Leistungseignung und



Trageweise des Leistungsabzeichens in Metall auf dem Dienstanzug.

- fachliche Leistungen und Gesamteignung.
Die für das Leistungsabzeichen/Reservistenleistungsabzeichen zu erwerbenden Leistungen werden in einem Nachweis gemäß ZDv A1-2630/0-98 04 erfasst. Dieser Nachweis ist gegliedert in:
 - Angaben zum Bewerber/der Bewerberin
 - Allgemeine militärische Leistungen
 - Schießfertigkeit
Gewehr
Pistole



Trageweise Leistungsabzeichen in Stoff auf dem Felddienstanzug.

2. Selbst und Kameradenhilfe (nicht älter als drei Jahre).
3. ABC Schutzmaßnahmen.
4. Zusatzbedingungen für das Reservistenleistungsabzeichen Schießen mit dem Maschinengewehr,
5. Handgranatenzielwurf,
6. Hindernislauf,
400 m Bahn
225 m Bahn

- c) Körperliche Leistungsfähigkeit
 - Marschtest (bei Marineuniformträgern im OrgBer Marine wahlweise Kleiderschwimmen),
 - Basis Fitness Test (BFT)
 - Kleiderschwimmen/Schwimmen.
- d) Fachliche Leistungen und Gesamteignung- Beurteilung
 - Bedingung erfüllt: Ja
 - Bedingung erfüllt: Nein
- e) Ableistung von mind. 10 Tagen Reservistendienst im Abnahmehr Jahr (nur für das Reservistenleistungsabzeichen).
- f) Der Bewerber/die Bewerberin hat die Bedingungen erfüllt
 - Prüfung/Unterschrift
- g) Dem Bewerber/der Bewerberin wurde ausgehändigt das
 - Leistungsabzeichen in Bronze, Silber, Gold, Gold mit Zahl,
 - Reservistenleistungsabzeichen in Bronze, Silber, Gold, Gold mit Zahl,
Datum/Unterschrift

Übersicht über die militärischen Leistungsanforderungen

- 1) Ausbildungsnachweis über eine Selbst- und Kameradenhilfe innerhalb der letzten drei Jahre.
- 2) Dienstliche Beurteilung der „Einsatzbereitschaft“, „Fachwissen“ und „Praktisches Können“ mit einer Beurteilung von mindestens „befriedigend“ bewertet
- 3) Nachweis eines Leistungsmarsches zu Fuß im Feldanzug „Tarndruck“ oder Bord- und Gefechtsanzug mit Gepäck von mindestens 15 kg Gewicht; Marschgeschwindigkeit im Schritt 10 Minuten pro 1 km. Steigungen und Gefälle sollen dabei ausgeglichen sein. Marineangehörige können anstelle des Marsches Kleiderschwimmen, bekleidet mit Hose und Jacke, welche sie anschließend in Schwimmlage ohne Hilfeleistung entkleiden müssen.

A) Marschleistungsübersicht

- Der Marsch muss im Feldanzug Tarndruck, mit Gepäck von mindestens 15 kg Gewicht durchgeführt werden. Die Zeit von 10 Minuten pro km ist im Schnitt nicht zu überschreiten. Steigungen und Gefälle sollen einander ausgleichen.
- Leistungsanforderungen (I.) Die früheren Marschleistung mit 10 kg Gepäck und einer Marschleistung zu Fuß in 10 Minuten pro 1 km waren (II.)

B) Schießleistungen

- Es muss eine Wertungsübung in den Stufen „Gold“, „Silber“ oder „Bronze“ mit einer beliebigen StAN-Waffe der(s) schießenden Soldatin/Soldaten (Gewehr, Pistole, Maschinengewehr oder Maschinenpistole) erfüllt werden.

C) Schwimmleistungen

- Schwimmübersicht für das Kleiderschwimmen der Marineangehörigen (III.) „Kleiderschwimmen“ nach den Bedingungen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft bzw. der Wasserwacht im Deutschen Roten Kreuz.

Das Reservistenleistungsabzeichen

Das Reservistenleistungsabzeichen entspricht in der Ausführung dem Leistungsabzeichen mit einem zusätzlich aufgeprägten „R“.

Das Tragen des Reservistenleistungsabzeichens in Miniaturausführung ist nur zum Zivilanzug gestattet.

• Voraussetzungen und Bedingungen

Reservistinnen und Reservisten können neben dem Leistungsabzeichen das Reservistenleistungsabzeichen erwerben, wenn sie zusätzlich zu den Bedingungen der entsprechenden Stufe des Leistungsabzeichens die nachfolgend aufgeführten Bedingungen erfüllen:

a) Schießen mit dem Maschinengewehr:

- Schießübung MG-S-3 für nicht nach neuem Schießausbildungskonzept (nSAK) Ausgebildete (Gemäß Zentralrichtlinie A2-222/0-0-4750 VS-NfD „Schießen mit Handwaffen“) oder
- Schießübung MG-GL-2 für nach nSAK ausgebildete Soldatinnen und Soldaten (Gemäß Bereichsrichtlinie C2-222/0-0-1344 VS-NfD „Schießen mit dem Maschinengewehr MG3“).

I. Leistungsanforderungen - Marschleistungsübersicht:		
Stufe I BRONZE	Stufe II SILBER	Stufe III GOLD
6 km in 60 Minuten = 1 Stunde	9 km in 90 Minuten = 1 ½ Stunden	12 km in 120 Minuten = 2 Stunden

II. Leistungsanforderungen - Marschleistungsübersicht früher:		
Stufe I BRONZE	Stufe II SILBER	Stufe III GOLD
20 km in 200 Minuten = 3 Stunden 20 Minuten	25 km in 250 Minuten = 4 Stunden 10 Minuten	30 km in 300 Minuten = 5 Stunden

III. Schwimmleistungen für Marineangehörige			
Altersklasse	Stufe I 200 m	Stufe II 300 m	Stufe III 300 m
18-39 Jahre	≤ 8 min	≤ 12 min	≤ 9 min
40-44 Jahre	≤ 8 min	≤ 12 min	≤ 9:30 min
45-49 Jahre	≤ 8 min	≤ 12 min	≤ 10 min
50-59 Jahre	≤ 8 min	≤ 12 min	≤ 11 min

IV. Handgranatenwertung - Handgranatenzielwurf:			
20 m Entfernung	im Innenkreis (2 m Ø)	im Außenkreis (4 m Ø)	= 7 Punkte
20 m Entfernung	im Innenkreis (2 m Ø)	im Außenkreis (4 m Ø)	= 3 Punkte
25 m Entfernung	im Innenkreis (2 m Ø)	im Außenkreis (4 m Ø)	= 8 Punkte
25 m Entfernung	im Außenkreis (4 m Ø)	im Innenkreis (2 m Ø)	= 4 Punkte
30 m Entfernung	im Innenkreis (2 m Ø)	im Außenkreis (4 m Ø)	= 9 Punkte
30 m Entfernung	im Außenkreis (4 m Ø)	im Innenkreis (2 m Ø)	= 5 Punkte
35 m Entfernung	im Innenkreis (2 m Ø)	im Außenkreis (4 m Ø)	= 10 Punkte
35 m Entfernung	im Außenkreis (4 m Ø)	im Innenkreis (2 m Ø)	= 6 Punkte

V. Geforderte Punkte - Handgranatenzielwurf:			
Lebensalter	Stufe I	Stufe II	Stufe III
bis 29 Jahre	64	66	70
bis 44 Jahre	60	62	65
bis 45 Jahre	55	58	60

VI. Geforderte Zeit der einzelnen Stufen für den Hindernislauf für aktive Soldaten/Reservisten 400 m/225 m:

Lebensalter	Stufe I 400m/225m	Stufe II 400m/225m	Stufe III 400m/225m
bis 29 Jahre	3:00/2:00 min.	2:50/1:55 min.	2:40/1:50 min.
bis 44 Jahre	3:40/2:15 min.	3:30/2:10 min.	3:20/2:05 min.
bis 45 Jahre	4:20/2:40 min.	4:10/2:35 min.	4:00/2:30 min.

b) Handgranatenzielwurf:

- Wurf aus einem Abwurfkreis von 3 m Durchmesser, je 4 Würfe in 20 m, 25 m, 30 m, 35 m entfernt, liegende Ziele (Wurfkreise = Doppelkreise mit Innenkreis: 2 m und Außenkreis: 4 m Durchmesser).
- Anzug: Feldanzug, Tarndruck oder Bord- und Gefechtsanzug; jeweils mit Gefechtshelm.

Wertung:

Als Treffer sind alle Handgranaten zu werten, die in das Ziel hineintreffen, Wertung nachfolgender Punktetabelle (Treffer in): (IV.)

Geforderte Punkte für die einzelnen Stufen: (V.)

c) Hindernislauf:

- Laufstrecke 400 m mit 14 Hindernissen in einem annähernd ebenen Gelände.
- Anzug: Feldanzug, Tarndruck, allgemein.

Art der Hindernisse:

- S Stolperstrecke: 1 x zu überwinden, (10 m lang, Drähte 35 cm über Erdboden und im Abstand von 1,25 m).
- K Kriechstrecke: 1 x zu überwinden, (20 m lang, Drähte 60 cm über Erdboden und im Abstand von 1,25 m).
- B Balkenhindernisse: 4 x zu überwinden, (3 Balken ca. 12 bis 15 cm Ø in 1, 2 und 3 m Höhe).
- H Hürde: 4 x zu überwinden, (1

Ordenskunde

Balken 1 m hoch).

- + **G Graben:** 4 x zu überwinden, (Darstellung: zwei Trassierbänder, 10 cm über Erdboden und im Abstand von 1,5 m).

Die Hindernisse sind in obiger Reihenfolge aufzubauen und wie folgt zu durchlaufen:

S-K-B-H-G-B-H-G-B-H-G-B-H-G

Geforderte Zeiten für die einzelnen Stufen: (VI.)

oder:

- Laufstrecke 225 m mit 11 Hindernissen auf einer Hindernisbahn in den Truppenunterkünften des Heeres ohne Nr. 12 (Kampfstand); Gemäß Zentralrichtlinie A2-226/0-0-4710 „Gefechtsdienst aller Truppen (zu Lande)“.
- Anzug: Feldanzug, Tarndruck, allgemein.

Geforderte Zeiten:



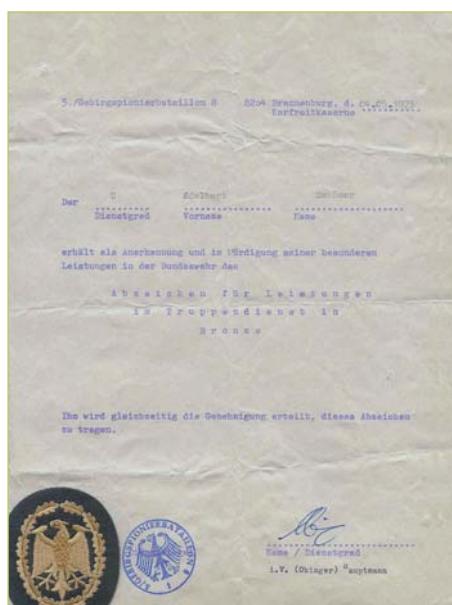
Die Verleihung erfolgt mit dieser Schatule, inklusive Miniatur.

Reservisten und Reservistinnen ist das Abzeichen durch die entsprechenden

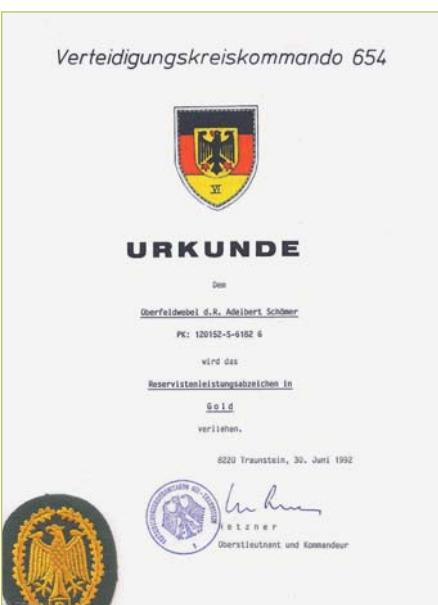
den Vorgesetzten des Beorderungstruppendeils oder des zuständigen Landeskommmandos auszuhändigen. Die Aushändigung hat in würdiger Form zu erfolgen.

Verleihungsurkunden und Besitzzeugnisse

Die ersten Besitzzeugnisse/Urkunden wurden meistens selbständig in den Einheiten/Kompanie auf einem Matrikendrucker hergestellt (Siehe Verleihungsurkunde und Tragegenehmigung des Leistungsabzeichens durch den Disziplinarvorgesetzten/Kompaniechef. Ab der Stufe II und Stufe III wird das Leistungsabzeichen/Reservistenleistungsabzeichen durch den Bataillonskommmandeur/Bataillonskommmandeurin oder einem Kommandeur des Landeskommmandos in würdiger Form verliehen.



Urkunde für das Leistungsabzeichen der Stufe I, BRONZE.



Selbst hergestellte Verleihungsurkunde in der Truppe der Stufe III, GOLD.



Gemeinsames Besitzzeugnis und Tragegenehmigung für die Stufe III, GOLD.



Leistungsabzeichen in GOLD-Miniatur auf der Bergmütze.

Orden, Ehrenzeichen und Anerkennungen			
Art	Verliehen am:	Verliehen durch: (Vertag, usw.)	Bescheinigt durch: (Unterschrift, Dienstsiegel)
Gürtelmedaille Osoppo	15.1.80	stv. Btl. Kommandeur	<i>Adelbert Schäfer</i>
Winterarbeit 79/80	Sept. 76	Generalsportlehrer	
Winterarbeit 79/80	Sept. 80	der Bundeswehr	
Sportabzeichen Bronze	8.12.72	Bay. Landessportverb.	
"	27.01.86	"	
Bay. Sportabz. Bronze	27.01.86	"	
Leistungsabz. d. Reserv.	06.07.87	Kommmandeur vertragl. z. 1. Kav. Kompanie	
" in Silber		Kommmandeur vertragl. z. 1. Kav. Kompanie	
Scharfschützenabzeichen	12.5.80	Kommmandeur VKK 654	
Jährliche Anerkennung	6.12.81	Präsident v.d. Btl.	
Ehrenabzeichen in Gold	17.10.81	Befehlshaber /	
VdA Bw E.V.		Kommmandeur WSK VI	
Reservistenleistungsabz.	15.1.82	Kommmandeur VKK 654	
Leistungsabz. d. Reserv.	05.07.82	Deutscher Sportverband	
Sportabzeichen in Gold	15.1.82		
" in Silber	15.1.82		
" in Gold	15.1.82		
" in Gold	15.1.82		

Eintragungen der Orden, Ehrenzeichen im Wehrpaß.